

Allentsteig, am 22. Juni 2010

ÖSTERREICHISCHES BUNDESHEER
JgB W1 Hoch- und Deutschmeister



Pressetext – Homepage BMLV

Medientag beim Jägerbataillon Wien 1 „Hoch- und Deutschmeister“

Ein Erdbeben hat Teile des Landes dem Erdboden gleichgemacht, Menschen in Panik, dazu Plünderungen – dieses Szenario übt derzeit das Jägerbataillon Wien 1 „Hoch- und Deutschmeister“, am Truppenübungsplatz in Allentsteig (NÖ).



Die Ausgangssituation ist ein verheerendes Beben der Stärke 8,5 und hat die Grenzregion zwischen unserem Land und Nordstaat dem Erdboden gleichgemacht: Starke Schäden bis Waidhofen und Zwettl, die Hälfte aller Gebäude ist beschädigt, wichtige Versorgungsleitungen unterbrochen, Menschen in Panik. Da im Nordstaat die Notlage noch größer ist als in unserem Land, kommt es zu Plünderungen von Supermärkten und Warenhäusern. Militante und bewaffnete Gruppierungen überfallen erste Hilfstransporte.

Anlässlich des Medientages am 22.06.2010 führte das Jägerbataillon Wien 1 „Hoch- und Deutschmeister“ einen Hinterhalt sehr detailliert vor, bei dem es zu einer heftigen Schießerei mit Knallpatronen kam.

Zum Einsatz kamen dabei sogenannten Duellsimulatoren, mit denen unterschiedliche Verletzungsgrade nachempfunden werden. Im Zuge der Simulation konnte die Einsatzbereitschaft und hohe Ausbildungsstand des Milizbataillons den anwesenden Medienvertretern präsentiert werden.



„Natürlich“ konnten am Schluss die Angreifer in die Flucht geschlagen werden.

„Der Übungsverlauf hat einen sehr realen Touch“, schildert Bataillonskommandant Mjr Blaha. Und das kommt auch bei den 500 Übungsteilnehmern, die für knapp zwei Wochen wieder von ihren Zivilberufen in die Uniformen wechseln, bestens an.

Ein Kamerad: "Endlich können wir wieder beweisen, was wir können!"



Kontakt: ÖA-Telefon 0664/6225245